

Die Fantastischen Vier "Hammer"

Visit "[Hammer](#)" on MotoLyrics.com

ok ich kam zu der Beziehung genau wie die Zahl zur
Ziehung,
der Lottozahlen oder wie Stars zu Bravo-Otto-Wahlen,
bei der MiÄwahl meines Lebens ist sie die Nummer
Eins,
nenn es Schicksal oder Zufall oder nenn's vom beiden
keins,
sie ist die Frau die mir den Atem raubt mir die Sprache
klaut,
mir auf den Magen haut mir letztenendes die Moral
versaut,
mein letztes Hemd ist mir egal ich spend's fÄr ihr
GestÄndnis,
wenn sie lacht die Erkenntnis daÄ die Gegenwart
geschenkt ist,
die Zeit mit ihr ist kurz auch wenn sie lang ist und wenn
sie lang ist,
dann nur weil sie mal kurz nach nebenan ist,
bekanntlich suchen manche lebenslang nach so was
amtlichen wie ihr,
doch der Mangel an Massel vermasset's,
du puzzelst und puzzelst suchst den Weg aus dem
Schlamassel,
suchst im ganzen nach dem Sinn des Lebens,
zwei gute GrÄnde findest du wenn du in ihre Augen
schaust,
sie ist einmalig und sie sieht gut aus,

sie ist der Hammer,

ja Mann das Leben spielt wie es eben will,
jedenfalls kommt es eher anders als man plant oder
erahnt,
und dann trifft's dich ohne RÄcksicht ob du willst
oder nicht,
machst du plÄtzlich 'nen GIÄcksgriff und dann,
hebst du ab und schwebst bist so high dabei,
als ob du Äber den Wolken lebst wie Reinhard Mey,
keine Zeit mehr fÄr gar nix denn seitdem sie da ist,
bin ich noch sÄchtiger nach ihr als'n Hippie nach
Cannabis,
und ich schwitz jedesmal wenn sie den Raum betritt,

als ob ich mit 'ner Daunenjacke in der Sauna sitz,
kein Witz denn ich dreh durch wie'n Reifen im Schnee,
wenn ich neben ihr steh und sie mir anseh,
die Bombe die alles um sich rum in die Luft jagt,
und jeden anderen in meinem Leben unsichtbar macht,
jeder Tag mit ihr zusammen ist wie vier Wochen
Urlaub,
immer viel zu schnell vorbei weil ich nie auf die Uhr
schau,
alles andere verpasse meine Freunde mich hassen,
und drei Typen mir droh'n mich aus der Band zu
entlassen,
doch ich kann nichts machen weil ich nun mal an ihr
kleb',

wie der Scheiß an meinem Schuh wenn ich in
Kaugummi tret',
drum komm ich immerzu spät und alles dauert etwas
länger,
aber bitte versteht mich
das Baby ist der Hammer

Baby Baby geh nie weg von mir,
Baby Baby bleib bei mir,

sie ist meine Traumfrau und kaum schau ich ihr in die
Augen,
lockert sie mir die Schrauben hält mich unentwegt
an Wunder glauben,
mitunter rauben mir Duft und ihre Stimme meine Sinne,
und ich erinnere mich kaum was vor diesem Traum
war,
bevor ich sie das allererste Mal sah,
da hatte ich schon die sieben Seen durchquert nur
stand sie an Land,
ich war durch Wästen gewandert aber sie lag am
Strand,
als ich sie endlich fand wußten alle Bescheid,
wir war'n ein Paar wie Bonny und Clyde,
wir machten Kino wie Tarantino und ich war stylisch,
wie Robert de Niro in Casino und weil ich in
n dicken Schuh fuhr wie'n Superstar,
gab ich ungern zu daß ich bei ihr nur Groupie war,
doch obwohl ohne Zweifel jeder Zweite um ihre Hand
Schlange stand,
war klar wir beide sind das Paar,
denn seitdem ich sie sah wollt ich nie mehr wieder solo
sein,
lieber allein mit'm Logo der Vier mitten in Heidelberg,
sie meint's ernst es war kein Spaß mehr,
wo ihre Liebe hinfließt wächst kein Gras mehr,

kaum schau ich auf die Uhr ist mein Glas leer klar war's
schwer,
mich selbst zu überreden ab jetzt nicht nur
ihretwegen,
mehr auf diesem Planeten zu sein doch wenn sie will,
dann wird die ganze Welt still wie das Schweigen der
Lämmer,
denn,

das Baby ist der Hammer

Visit [Die Fantastischen Vier](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.